



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Tel.: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
BA11@muenchen.de

PROTOKOLL

zur 46. Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2014 - 2020

am **Mittwoch, 13. Juni 2018, 19:30 Uhr**

im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn:	19:45 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
Sitzungsleitung:	Fredy Hummel Haslauer
Protokoll:	Kathrin-Alice Kirsch
Anwesende + Gäste + Dringlichkeitsantrag inkl. Begründung + Stellungnahmen zu TOP 8.2.1 und TOP 8.2.2	siehe Anlagen

München, 14.06.2018

Teil A – Öffentlicher Teil:

1. **Begrüßung**

1.1 **Feststellung über frist- und formgerechte Ladung**

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 **Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Die TO ist allen Mitgliedern des BA 11 zugegangen.

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzungen **einstimmig angenommen**: Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter TOP 7.4.6 sowie Neuplatzierung des TOP 9.3.1 auf TOP 4.3.1 und Abänderung des TOP 9.3.2 auf TOP 9.3.1.

Das Sitzungsprotokoll vom 09.05.2018 wird unter Berücksichtigung der nachfolgend benannten Änderung **einstimmig genehmigt**: Streichung der Aussage von Herrn Dr. Wunderlich unter TOP 7.2.2.

2. **Benennung von Mitgliedern**

3. Berichte der Polizei und aus dem Stadtrat

Herr Stegherr von der Polizeiinspektion 43 (PI 43) berichtet über den Ortstermin am 12.06.2018, der vom Elternbeirat der Grundschule Hanselmannstraße initiiert worden ist, nach dem tragischen Unfall an der Kreuzung Schleißheimer Straße / Moosacher Straße. Erste Maßnahmen wie z.B. Straßenmarkierungen sind bereits umgesetzt. Weitere Vorschläge der Unfallkommission (z.B. Veränderung der Ampelschaltung etc.) werden zügig realisiert.

Herr Schwed weist auf die Beschwerde eines Bürgers, wohnhaft im Rose-Pichler-Weg 23, hin. Dort finden erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen von Kraftfahrzeugen in der 30-er Zone statt. **Herr Stegherr** leitet dies an die zuständige PI 47 weiter.

Frau Schneider-Geyer möchte wissen, ob die Polizei Sicherheitsbedenken bei der Veranstaltung "Bergmesse" am Olympiaberg am 05.08.2018 (TOP 8.3.3) sieht. Aus Sicht der Polizeiinspektion bestehen keine Bedenken.

Herr Hillesheim weist auf die stattfindenden Autorennen im Stadtbezirk 11 hin und fragt nach, was Beobachterinnen und Beobachter dieser Rasereien machen können.

Herr Stegherr gibt an, die Polizei unverzüglich zu kontaktieren und die Autos durch Fotos kenntlich zu machen.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau / Umwelt

4.2.1 Am Oberwiesenfeld - Bebauungsplan 207 BauR
Berücksichtigung der Forderung des BA 11: Mehr Baumpflanzungen

Kenntnisnahme

4.2.2 Erhalt einer Schank- und Speisewirtschaft auf dem Gelände des CSU-F
bisherigen Wirtshauses Weyprechthof
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04581

Kenntnisnahme

Herr Hummel-Haslauer liest das Antwortschreiben den Bürgerinnen und Bürgern vor.

4.2.3 Rose-Pichler-Weg 48: Instandsetzung der Beschränkung der Stellplätze des SPD-F
Kindergartens
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04580

Kenntnisnahme

Herr Vej-Nielsen kündigt einen weiteren Antrag an und bittet um Verzögerung der Instandsetzungsarbeiten.

Hinweis: Die Instandsetzungsarbeiten der Beschränkung sind bereits erfolgt.

- 4.2.4 Verzögerung der Freigabe des Wasserspielbereichs am Spielplatz
Christoph-von-Gluck-Platz BauR

Kenntnisnahme

Frau Schneider-Geyer bedankt sich für die transparente Darstellung des Bearbeitungsstandes der Bauarbeiten.

4.3 Kultur / Soziales

- 4.3.1 Antrag Stellenerweiterung für eine pädagogische Fachkraft im neuen Stadtteilzentrum Milbertshofen ab 2019 V.Sttarbeit

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung zur Stellenerweiterung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)

4.4 Verkehr

- 4.4.1 (U) Vorlage Konzept zur Verkehrsberuhigung Donnersberger Brücke und Mittlerer Ring Nord Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09741 PLAN

Kenntnisnahme

- 4.4.2 Veranstaltungen im Olympiapark - stärkeres Hinwirken auf die Benutzung des ÖPNV SPD-F
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04650

Der Unterausschuss Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Frau Schneider-Geyer schlägt Zustimmung unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung vor: Die Vergaberichtlinien sind dergestalt zu ergänzen, dass ein MVV-Ticket als Vorgabe im Eintrittspreis beinhaltet sein soll. Auch die Bewirtschaftung kann durch die Vergaberichtlinien mit Area One festgesetzt werden.

Herr Igenfritz: Die FW/ÖDP-Fraktion unterstützt die Ergänzung der SPD-Fraktion.

Herr Tomsche gibt zu Bedenken, dass der ÖPNV erst einmal reibungslos funktionieren muss, das alle sie nutzen können.

Beschluss (Zustimmung + Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion und FDP)

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Herr Heymann (kick it internaional e.V.) bedankt sich für die Bezuschussung des BA 11 der Veranstaltung „Großer Familientag“ am 01.05.2018 mit einer Präsentation.

Herr Erhardt (Dankeskirche) gibt an, am 21.10.2018 für den Kirchvorstand zu kandidieren.

Ein Bürger fordert den BA 11 auf, sich mehr um die Verkehrsplanung wie z.B. die Durchsetzung der U26 einzusetzen.

Frau Schneider-Geyer weist auf die Möglichkeit hin, sich an die Fraktionen zu wenden und einen Antrag zu stellen.

Herr Tomsche gibt an, dass das Thema „Verkehrskonzept Münchner Norden“ dem BA 11 ein großes Anliegen ist und bereits mehrmals thematisiert wurde.

Herr Hummel-Haslauer stellt fest, dass die Durchsetzung der U26 ein Ursprungsantrag des BA 11 war.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses

- 6.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse: Stadteiltreff FaMoos Stadtteilarbeit e.V. D
Kindertheater am 14.06.2018 und 07.10.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11806

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)

- 6.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse: Kulturverein Olympiadorf e.V. D
Stadtteil-Sommerfest am 07.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11876

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)

- 6.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse: Traummaschine GbR D
Theaterstück "Kids Carraldo" vom 22.07.-24.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11868

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Ablehnung der Bezuschussung

Herr Vej-Nielsen sieht keinen Stadtteilbezug, es liegt kein Eigenanteil des Antragsstellers vor und der Antrag wird vom Kulturreferat bezuschusst.

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 6.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. D
 Spielprogramm "Umsonst und Draußen" vom 04.08. - 07.09.2018
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11700

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau/Umwelt

- 7.2.1 Verbesserung der Zugänglichkeit zur Wertstoffinsel FW/ÖDP-F
 Christoph-von-Gluck-Platz / Milbertshofener Straße

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 Kultur / Soziales

7.4 Verkehr

- 7.4.1 Kreuzung Moosacher Straße / Schleißheimer Straße - Verkehrssicherheit B90/Die
 schnellstmöglich herstellen Grünen-F

Der Unterausschuss Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Dr. Wunderlich weist auf die Konkretisierung des Antrags im Dringlichkeitsantrag (TOP 7.4.6) hin und schlägt Nichtbefassung vor.

Die SPD-, CSU- und FW/ÖDP-Fraktionen stimmen der Nichtbefassung zu.

Frau Hegmann gibt bekannt, dass die B90/Die Grünen-Fraktion ihren Antrag aufrecht erhalten, da weitere Möglichkeiten außerhalb der im Dringlichkeitsantrag benannten Maßnahmen in Betracht gezogen werden müssen, um ein allumfassendes Gesamtkonzept aus Sicht aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhalten.

Beschluss (Nichtbefassung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

- 7.4.2 Verlegung der Bushaltestelle in der Moosacher Straße FDP

Der Unterausschuss Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Dr. Wunderlich zieht seinen Antrag aufgrund der konkreten Behandlung im Dringlichkeitsantrag (TOP 7.4.6) zurück.

- 7.4.3 Erweiterung der kommunalen Verkehrsüberwachung auf den Stadtbezirk 11 und Schaffung der hierfür notwendigen Stellen SPD-F

Der Unterausschuss Verkehr empfiehlt: Zustimmung mit Ergänzungen

Herr Schwed (UA-Vorsitzender) gibt nachfolgende Ergänzungen bekannt:

1. „Erweiterung“ soll durch das Wort „Intensivierung“ ersetzt werden.
2. Schaffung der notwendigen Stellen beim KVR soll um die Polizei ergänzt werden.

Nach eingehender Diskussion im Plenum wurde eine weitere Ergänzung vorgeschlagen: Die Verkehrsabsperungen (z.B. Poller, Holzabsperungen etc.) zwischen den KfZ-Fahrbahnen bzw. -Parkplätzen sowie Geh- und Radwegen sollen besser ausgestattet und vermehrt eingesetzt werden.

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion ist mit den Ergänzungen einverstanden.

Beschluss (Antrag + Ergänzungen): Zustimmung, einstimmig

- 7.4.4 Anbringen von Fahrradständern in der Riesenfeldstraße FDP

Der Unterausschuss Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Schwed: Die CSU-Fraktion hält die Antragsstellung für nicht aussichtsreich, da die Fahrradständer genauso eine Sichtbehinderung darstellen wie die Kraftfahrzeuge. Somit ist es abzusehen, dass das Kreisverwaltungsreferat den Antrag ablehnt.

Herr Dr. Wunderlich gibt zu Bedenken, dass es zwischen Autos und Fahrrädern einen größenmäßigen Unterschied bzgl. der Sichtbehinderung gibt.

Frau Schneider-Geyer und **Herr Ilgenfritz:** Die SPD- und FW/ÖDP-Fraktionen stimmen dem Antrag zu.

Herr Balidemaj: Die B90/Die Grünen-Fraktion fordern bei Punkt 2 nachfolgende Ergänzung: „...es werden Fahrradständer mit Anlehnbügel angebracht...“.

Beschluss (Antrag + Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

- 7.4.5 Verlängerung eines Taxisstandplatzes "Am Oberwiesenfeld" - Moosacher Str. Taxi-M eG

Der Unterausschuss Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Schwed gibt die Antrags-Zustimmung der CSU-Fraktion bekannt.

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion stimmt ebenfalls zu.

Herr Dörrich gibt zu Bedenken, dass bei größeren Veranstaltungen die vorhandenen neun Behindertenparkplätze benötigt werden.

Herr Balidemaj: Die Fraktion B90/Die Grünen schlägt einen Prüfungsantrag bzgl. der Anzahl der Behindertenparkplätze am Standort „Am Oberwiesenfeld“ an das Kreisverwaltungsreferat vor.

Herr Hummel-Haslauer weist darauf hin, dass das Kreisverwaltungsreferat bereits plant, die Behindertenparkplätze zu verringern.

Beschluss (Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

- 7.4.6 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung
Schleißheimer Str. / Moosacher Str. (Dringlichkeitsantrag) UA Verkehr

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Ilgenfritz (Initiator) begründet den Antrag mit den beim Ortstermin am 12.06.2018 vorgetragenen Maßnahmen der Unfallkommission, welche relativ zügig umsetzbar sind. Ziel des BA 11 muss es sein, auf eine schnellstmögliche Umsetzung in realistischen Zeiträumen hinzuwirken. Bei der Erneuerung der Erdgasversorgung entlang der Moosacher Straße sollen die Synergieeffekte für die baulichen Maßnahmen genutzt werden.

Frau Schneider-Geyer betont, dass der Dringlichkeitsantrag des UA Verkehr eine gute konkretisierende Zusammenfassung der unter TOP 7.4.1 und TOP 7.4.2 benannten Anträge ist.

Frau Hörl möchte allgemein darauf hinweisen, dass Schülerinnen und Schüler, die nicht die Fahrradprüfung in der 4. Schulklasse gemacht haben, nicht alleine ohne Eltern zur Schule fahren dürfen.

Frau Hegmann hat den Wunsch, den Antrag auch aus Sicht der Fußgänger/innen und Radfahrer/innen zu ergänzen und verweist auf die Begründung des Antrages der B90/Die Grünen-Fraktion (TOP 7.4.1).

Beschluss (Dringlichkeitsantrag): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ergänzung): Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-F)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

- 8.1.1 Finanzielle Beteiligung - Fest der Demokratie am 07.11.2018 BA 8

Herr Meyer-Giesow lehnt die finanzielle Beteiligung ab, da kein Stadtteilbezug vorliegt und schlägt die Anfrage für eine Finanzierung bei der Fachstelle für Demokratie vor.

Beschluss (Ablehnung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-F)

8.2 Bau/Umwelt

- 8.2.1 Ehemaliger Busbahnhof Olympiazentrum – Beschlussentwurf
(vertagter TOP 8.2.4 der BA-Sitzung vom 09.05.2018) PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Frau Schneider-Geyer gibt bekannt, dass in der SPD-Fraktion keine Einigung besteht. Einige sind für die Variante 1 mit Wasserspiel, andere für die Variante 1 mit Wasserspiel und der Ergänzung der Prüfung des Senioren- und Pflegeheims. Ein Paar Mitglieder der SPD-Fraktion lehnen den Beschlussentwurf ab, da der Wunsch des BA 11 auf eine vertiefte Untersuchung, ob auf dem Grundstück des ehemaligen Busbahnhofs Olympiazentrum der Bau eines Senioren- und Pflegeheims erfolgen kann, nicht berücksichtigt wird.

Herr Tomsche: Die CSU-Fraktion lehnt den Beschluss ab, da der Bau eines Senioren- und Pflegeheims nicht behandelt wird. Nicht ein Museum, sondern ein Seniorenheim wird im Stadtbezirk 11 benötigt.

Herr Balidemaj: B90/Die Grünen-Fraktion ist für die Variante 2.

Herr Meyer-Giesow verweist auf die Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion vom 04.06.2018, die die Variante 1 mit den angegebenen Ergänzungen präferiert.

Frau Buchner spricht sich gegen den Bau eines Senioren- und Pflegeheims auf dem Grundstück des ehemaligen Busbahnhofs Olympiazentrums aus, da weitere Standorte gefunden werden können. Auch widerspricht der Bau eines Seniorenheimes dem denkmalgeschützten Ensemble des Olympiaparks und -dorfes. Das Olympiadorf ist schon jetzt ein guter Ort für Seniorinnen und Senioren; ein Seniorenheim wird daher nicht benötigt.

Herr Tomsche gibt an, dass das Grundstück am ehemaligen Busbahnhof Olympiazentrum beplanbar ist für ein Senioren- und Pflegeheim. Dieser Standort ist gut, da alte Menschen in der Mitte der Gesellschaft platziert werden sollen, wo eine gute ÖPNV-Anbindung, Einkaufsmöglichkeiten sowie ein Park zum Spazieren gehen vorhanden sind.

Bürgerin: Gegen das Seniorenheim spricht das denkmalgeschützte Ensemble, an dem das Grundstück des ehemaligen Busbahnhofs am Olympiazentrum zählt. Ein Besucherzentrum ist zusätzlich zu dem Museum geplant, welches den Park belebt.

Herr Dr. Wunderlich spricht sich für die Dringlichkeit des Baus eines Senioren- und Pflegeheims auf dem Grundstück des ehemaligen Busbahnhofs am Olympiazentrum aus.

Beschluss (Ablehnung wegen Nichtberücksichtigung des Baus eines Senioren- und Pflegeheims):

Zustimmung, mehrheitlich (21/10 gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-, FW/ÖDP-Fraktionen und drei Stimmen der SPD-Fraktion)

8.2.2 Vollzug der BaumschutzV und des Bayer. Naturschutzgesetzes: PLAN

a) Griegstraße 22-24
(vertagter TOP 8.2.2 e) der BA-Sitzung vom 09.05.2018)

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion lehnt die Fällung der Bäume mit den Nummern 243 und 244 ab und stimmt der Fällung der restlichen Bäume zu.

Herr Balidemaj: Die B90/Die Grünen-Fraktion stimmen der SPD-Fraktion zu und fordern eine Erklärung, warum der Baum mit der Nr. 570 gefällt werden soll.

Herr Tomsche gibt an, dass die CSU-Fraktion alle Fällungen ablehnt und verweist auf die Behandlung der Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion.

Herr Meyer-Giesow: Die FW/ÖDP-Fraktion halten Ihre Stellungnahme noch aufrecht.

Beschluss (Ablehnung der Fällung + Weiterleitung der Stellungnahme): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimme der FDP)

b) Gundelkofenstr. 2 PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Vej-Nielsen: Die Fällung wird abgelehnt, da eine Ortsbildprägung vorliegt. Der Baum ist zwar schief, ist aber durch seine Platzierung in einer Senke im geschützten Bereich.

Die **SPD-, B90/Die Grünen- und FW/ÖDP-Fraktionen** schließen sich dem Baumschutzbeauftragten an.

Herr Tomsche: Die CSU-Fraktion ist für die Fällung.

Herr Dr. Wunderlich verweist auf die vergangenen stürmischen Wetterbedingungen und ist für die Fällung.

Beschluss (Fällung): **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion und FDP)

- 8.2.3 5. Pavillonbauprogramm - Schulbauoffensive 2013-2030 – Beschlussentwurf RBS
(vertagter TOP N8.2.5 der BA-Sitzung vom 09.05.2018)

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird von **Frau Hegmann** (UA-Vorsitzende) Zustimmung unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzungen vorgeschlagen:

Schule	Ergänzung
Gymnasium München Nord (Knorrstraße 171)	Der BA 11 begrüßt den Pavillonbau auf der Stellplatzanlage. Die Aufstockung der Pavillonanlagen soll jedoch erst nach einer Evaluation erfolgen, welche die Kapazitäten der geplanten Gymnasien im Münchner Norden berücksichtigt.
Grundschule Rothpletzstraße (Rothpletzstraße 40-44)	Der BA 11 fordert eine Prüfung von mehrstöckigen Bauten.

Beschluss (Zustimmung Beschlussentwurf + Ergänzungen): Zustimmung, einstimmig

- 8.2.4 Am Oberwiesenfeld 10 - Ursache der Vermüllung der neuen Unterführung BA 24
zwischen der Wilhelmine-Reichard-Str. und dem Oberwiesenfeld finden

Der Unterausschuss Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Frau Schneider-Geyer gibt bekannt, dass Herr Meyer-Giesow am 07.06.2018 vor Ort gewesen ist und alles sauber war. Die SPD-Fraktion nimmt das Schreiben des BA 24 zur Kenntnis mit dem Hinweis der weiteren Beobachtung und bei Bedarf Weiterleitung an das Baureferat. Die FW/ÖDP-Fraktion schließt sich dem an. Die CSU-Fraktion nimmt Kenntnis und die B90/Die Grünen-Fraktion fordert die Überprüfung durch das Baureferat, welche Art von Müll vorliegt.

Beschluss (Kenntnisnahme + Hinweis): Zustimmung, einstimmig

- 8.2.5 Bauvorhaben und Nutzungsänderungen: PLAN
Riesenfeldstr. 52 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.3 Kultur / Soziales

- 8.3.1 Veranstaltung "Bavarian Run 2018" im Olympiapark am 01.07.2018 KVR

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 8.3.2 Veranstaltung "B2Run" im Olympiapark am 17.07.2018 KVR

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.3.3 Veranstaltung "Bergmesse" am Olympiaberg am 05.08.2018 KVR

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP)

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

- 9.1.1 (U) Änderung der Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11392 D
- 9.1.2 Danksagung und Kurzbericht von kick it international e.V.:
Großer Familientag am 01.05.2018 kick it international e.V.
- 9.1.3 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebes:
"Red Diamond", Max-Diamand-Str. 21 KVR

9.2 Bau / Umwelt

- 9.2.1 Vollzug des Bayer. Naturschutzgesetzes und der BaumschutzV:
a) Leopoldstr. 251 - Genehmigung der Baumfällung
b) Karlsteinstr. 11 - Ablehnung der Baumfällung PLAN
- 9.2.2 (U) GWG-Sanierung Harthof Nord
Erweiterung/Außenstelle der Familienangebote des Mehrgenerationenhauses
"Unter den Arkaden"/ETC (MGH), 11. Stadtbezirk, Teilbereich Harthof-Nord,
Kämpferstraße, 55
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06712 SozR
- 9.2.3 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für
Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im
Zeitraum vom 01.07.2017 – 31.12.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493 PLAN
- 9.2.4 (U) Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und
GEWOFAG
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10699 PLAN
- 9.2.5 (U) Strategien zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum
Wohnbau-Offensive auch in Bayern!
Neubauwohnungen mit einem Mietpreis von 8 Euro/pro qm Kaltmiete
Kommunales Wohnraumförderungsprogramm
Kommunales Wohnraumförderungsprogramm
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11381 PLAN
- 9.2.6 (U) Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere
Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11348 PLAN
- 9.2.7 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Abbruchanzeige: Doeberlstraße 1 SozR

9.2.8	Meldelisten von Bauvorhaben vom 16.04.2018 bis 20.05.2018	PLAN
9.3	Kultur / Soziales	
9.3.1	Anfrage des BA 9 zur Durchführung einer Gedenkveranstaltung der Israelitischen Kultusgemeinde München	BA 9
9.4	Verkehr	
9.4.1	(U) Verbesserung der Abstellssituation für Fahrräder Studie zur Überdachung bestehender B+R-Anlagen außerhalb des Mittleren Rings, Verbesserung der Abstellssituation für Fahrräder Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09424	BauR
9.4.2	Arbeiten im Straßenraum: Schleißheimer Str. und Hamburger Str.: Gasleitungsverlegung (02.06.2018 - 27.07.2018)	KVR
9.4.3	Vollzug des BImSchG und der 32. BImSchV: Mäharbeiten an den Ring- und Ausfallstraßen im 11. Stadtbezirk	RBS
9.4.4	Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO: a) Neuherbergstraße 20 - Tempo 30 b) Rockingerstraße - absolutes Haltverbot	KVR
9.4.5	Erhöhung der Schulwegsicherheit an der Kreuzung Schleißheimer Str. / Moosacher Str.	Bürger

10. Sonstiges

Frau Hegmann gibt Ihren Wegzug aus dem Stadtbezirk 11 bekannt, verabschiedet sich und wünscht den Mitgliedern des BA 11 eine gute Zusammenarbeit.

Herr Hummel-Haslauer bedankt sich bei Frau Hegmann für ihre engagierte und gute Arbeit als Vorsitzende des Unterausschusses Bau und Umwelt, als Baumschutzbeauftragte und als BA-Mitglied. Er wünscht ihr im Namen aller BA 11-Mitglieder alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

Kathrin-Alice Kirsch
Protokollantin, SB BA 11